

Ratsherrn  
Guido Schulz

[geschaeftsfuhrer@afd-ratsfraktion-bottrop.de](mailto:geschaeftsfuhrer@afd-ratsfraktion-bottrop.de)

Bottrop, 09.08.2024

**Ihre Anfrage betr. „Flüchtlingsunterkunft am Wildenhoff in Bottrop“**

Sehr geehrter Herr Schulz,

zu Ihrer o.g. Anfrage kann ich Ihnen nachfolgende Antworten und Informationen geben:

**Frage 1.:** *Wie viele Treffen von Politik bzw. Stadtverwaltung fanden vor bzw. nach dem 22.06.2023 statt, zu denen die AfD-Fraktion und eventuell weitere Fraktionen im Rat der Stadt Bottrop nicht vor Ort eingeladen waren? Bitte Termine angeben bzw. alle Beteiligten welche zu diesen Terminen vor Ort eingeladen waren.*

Es fanden keine diesbezüglichen Treffen statt.

**Frage 2.:** *Wie viele Anwohnerbeschwerden gab es seitens von Bottroper Bürgern im Zusammenhang mit der Flüchtlingsunterkunft am Wildenhoff, und in welcher Form gingen diese Beschwerden bei der Stadtverwaltung ein wie z.B. telefonisch oder schriftlich? Bitte nach Art der Beschwerde und deren Häufigkeit tabellarisch aufschlüsseln.*

Beschwerden dieser Art werden nicht dokumentiert. Somit kann die Frage nicht beantwortet werden. Es gab ein Klageverfahren, welches vor dem Oberverwaltungsgericht gescheitert ist.

**Frage 3.:** *Auf der Homepage der Stadt Bottrop wird erwähnt, dass für die Unterkunft eine Baugenehmigung für zwei Jahre vorliegt, welche allerdings je nach Bedarf*

*verlängert werden kann. Über welchen Zeitraum wird der Standort Wildenhoff für den derzeitigen Zweck voraussichtlich genutzt werden?*

Zu der Dauer der Nutzung gibt es noch keine Planung und hängt stark von der Zuweisungssituation ab. Die vorliegende Baugenehmigung kann in der Regel verlängert werden.

**Frage 4.:** *Inwieweit kann davon ausgegangen werden, dass der Fußballplatz vor Ort bei einer Erweiterung der Unterkunft, dieser in Gänze weichen muss, da laut Textinformation jede Woche zwischen 10 bis 20 Flüchtlinge nach Bottrop kommen? Dies entspricht einer Anzahl von 520-1040 Flüchtlingen im Jahr.*

Für eine Erweiterung der Unterkunft wäre zunächst ein politischer Beschluss notwendig, der aktuell nicht geplant ist.

Mit freundlichen Grüßen

